TAGUNGSMAPPE

Wie setzen wir ökonomische Anreize richtig?

Workshop 4, 7. November 2019

UBA-Forum 2019

Luftverkehr der Zukunft

umwelt- und klimaschonend
treibhausgasneutral
lärmar

Umwelt Bundesamt

7.11.2019 - Workshop 4: Wie setzen wir ökonomische Anreize richtig?

Zielsetzung

In diesem Workshop mit dem Titel "Wie setzen wir ökonomische Anreize richtig?" sollen Wege von der Strategie zum praktischen Handeln aufgezeigt werden. Nachdem am ersten Workshop-Tag die Herausforderungen, Visionen und Ziele diskutiert worden sind, möchten wir am zweiten Workshop-Tag die Maßnahmen, Instrumente und Akteure in den Blick nehmen.

Welche ökonomischen Instrumente sind am besten geeignet, die für die Einhaltung des 1.5°-Ziels notwendigen Emissionsreduktionen im Luftverkehr sicherzustellen? In einer interaktiven Runde mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik und Luftfahrtbranche möchten wir die entscheidenden Aspekte beleuchten und damit die Debatte voranbringen.

Der Workshop im Überblick

11.00	Begrüßung und Einführung	Moderation: **Dr. Olaf Hölzer-Schopohl** (Umweltbundesamt)
11.10	**Statements der Impulsgebenden** in je 5 Min. nacheinander mit verschiedenen Schwerpunkten	**Martin Cames** (Öko-Institut) **Daniela Kluckert** (Mitglied deutscher Bundestag) **Tilman Morata Liebert** (Europäische Kommission) **Norbert Lübben** (Bundesverband der Deutschen Luftverkehrsunternehmen)
	Diskussion	
12:30	Ende des Workshops und Transfer ins Umweltforum	Mittagspause bis 13:30 Uhr

Moderator

Dr. Olaf Hölzer-Schopohl
Deutsche Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt

Dr. Olaf Hölzer-Schopohl ist seit 2011 Leiter des für den Vollzug des Emissionshandels im Luftverkehr zuständigen Fachgebietes V 3.6 beim Umweltbundesamt.

Er absolvierte an der Universität Heidelberg sein Studium als Dipl. Volkswirt und promovierte am interdisziplinären Institut für Umweltökonomie. Von 2003 bis 2005 war er als Referent im Umweltministerium zum Thema Umwelt und Verkehr tätig.

Zwischen 2005 und 2011 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im ökonomischen Grundsatzfachgebiet der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt).

Impulsgeberinnen und Impulsgeber

Dr. Martin Cames
Öko-Institut

Seit mehr als 20 Jahren befasst sich Herr Dr. Cames mit Klimapolitik. Seine Schwerpunkte sind marktbasierte Mechanismen sowie Instrumente zur Reduktion der Treibhausgaswirkungen des internationalen Luft- und Seeverkehrs. Seit 2008 ist er Mitglied der deutschen Delegation für die Verhandlungen im Rahmen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) mit den Schwerpunkten Marktmechanismen und internationaler Luft- und Seeverkehr. Von 2012 bis 2014 war Dr. Martin Cames Mitglied des Executive Board des Clean Development Mechanism der UNFCCC.

Herr Dr. Cames schloss 1993 sein Studium der Volkswirtschaftslehre (VWL) und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin mit einem Diplom in VWL ab. Seit 1994 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Energie & Klimaschutz des Öko-Instituts und seit 2008 Leiter des Bereichs im Berliner Büro. Im Jahr 2006 war er Gastforscher am Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, MA (USA). 2009 promovierte Dr. Martin Cames zum Thema Emissionshandel und Innovation in der deutschen Elektrizitätswirtschaft.

Er koordiniert zudem nationale und internationale Forschungsprojekte im Bereich Energie und Klima. Außerdem verfügt Dr. Martin Cames über langjährige Erfahrungen bei Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Energie- und Klimapolitiken sowie bei modellbasierter Analyse komplexer Systeme.

Daniela Kluckert
Mitglied des Deutschen Bundestag

Daniela Kluckert ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur. Außerdem ist sie Mitglied der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“ und Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Mobilität und Umwelt“ der Enquete-Kommission. Des Weiteren ist Daniela Kluckert stellvertretendes Mitglied im parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung.

Frau Kluckert schloss ihr Studium 2010 an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg als Diplom Volkswirtin ab. Von 2009 bis 2013 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin eines Abgebordneten des Deutschen Bundestages tätig. Seit 2013 ist sie Referentin des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in der Vertretung des Freistaates beim Bund (zurzeit beurlaubt). Seit 2011 ist Frau Kluckert Bezirksvorsitzende der FDP Pankow und seit 2016 Mitglied im Landesvorstand sowie seit März 2018 stellvertretende Vorsitzende der FDP Berlin.

Daniela Kluckert ist zudem Mitglied der Freien Demokratischen Wohlfahrt und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft.

Tilmann Morata Liebert
Europäische Kommission

Herr Morata Liebert ist in der Generaldirektion Klimaschutz der Europäischen Kommission im Referat für *International Carbon Markets*, Flug- und Schiffsverkehr tätig. Sein Aufgabenfeld umfasst die Klimaschutz-Maßnahmen der Europäischen Union bezüglich der Luftfahrt, insbesondere das EU Emissionshandelssystem. Auf internationaler Ebene hat er an den Verhandlungen über einen globalen marktbasierten Mechanismus (CORSIA) in der UN Organisation für zivile Luftfahrt (ICAO) als Experte und Chair von Arbeitsgruppen mitgewirkt.

Tilmann Morata Liebert studierte an der Universität St. Gallen Master of Arts International Affairs & Governance und an der Fletcher School (Tufts University) in den USA Master of Arts in Law & Diplomacy. Im Anschluss war er im Büro eines MdEPs im Europäischen Parlament beschäftigt. Herr Morata Liebert ist weltweit in der Politikberatung für nachhaltige Entwicklung (International Institute for Sustainable Development (not-for-profit Think Tank)) tätig und beschäftigt sich mit der Initiative des UN-Umweltprogramms sowie Fragen der Green Economy.

Relevante Publikation von Tilmann Morata Liebert:
Global climate change governance from Paris to Montreal: Enabling factors for ambitious EU climate action, in Europeanisation and Renationalisation: Learning from Crises for Innovation and Development, 2019.

Norbert Lübben

Europäische Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e.V.

Norbert Lübben ist Leiter für Wirtschaft und Statistik beim Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e.V. Sein Fokus liegt hierbei auf den Kapazitäts- und Nachfrageentwicklungen. Er bewertet externe Einflüsse für die Luftverkehrswirtschaft und arbeitet den Status der Branche in Deutschland regelmäßig auf. Zudem bearbeitet Herr Lübben alle Themen im Bereich Intermodalität/Verkehrsmittelwahl.

Herr Lübben ist seit 26 Jahren bei deutschen Airlines tätig. (Lufthansa 23 Jahre, Air Berlin). Seine Schwerpunkte sind die Flugplanung, Netzstrategie, internationale Airline Allianzen und Distribution. Er war in Frankfurt, London, Berlin und Köln tätig. Beim BDL ist er seit Januar 2019.